



Diakonissenkrankenhaus Dessau
gemeinnützige GmbH

Pressemitteilung

Sexualkunde in der Laurentiushalle

Schüler der Sekundarschule an der Bietheschule besuchen am 18. Dezember das Diakonissenkrankenhaus Dessau (DKD). Professor Udo Rebmann, ärztlicher Direktor des DKD, spricht über Sexualität aus medizinischer Sicht.

Am Dienstag, den 18. Dezember besuchen Schüler der Sekundarschule an der Bietheschule das Diakonissenkrankenhaus Dessau (DKD). Um 9.00 Uhr spricht Prof. Udo Rebmann, ärztlicher Direktor des DKD, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, in der Laurentiushalle zu den Schülern über Sexualität, über Geschlechtsorgane und deren Funktion, über Verhütung und Geschlechtskrankheiten, über deren unterschätzte Gefahren.

Der Besuch im Diakonissenkrankenhaus ist eine der unterrichtsbegleitenden Exkursionen des freiwilligen Sexualkunde-Unterrichts an der Bietheschule. Silvia Ehrle leitet den Kurs, der, so die Moderatorin für Sexualerziehung an Schulen, von 95 Prozent der Schüler der 8. Klassen besucht werde. Zu den verhandelten Themen gehörten die körperliche Entwicklung, Geschlechtsorgane, Zeugung, Schwangerschaft, Geburt, Schwangerschaftsabbruch, Homosexualität, Verhütungsmittel und Geschlechtskrankheiten, sowie die Fragen, was eine Familie, was eine Beziehung ausmache.

Trotz scheinbar äußerster Offenheit in den neuen Medien blieben, so Ehrle, Fragen, welche die Jugendlichen bewegten, unbeantwortet, die seelischen und körperlichen Vorgänge unbenannt. Zu den begleitenden Exkursionen zählten Besuche einer gynäkologischen Praxis, des Kreissaals, des Mütterhauses Dessau, des Gesundheitsamtes und eben auch des Diakonissenkrankenhauses, am kommenden Dienstag.

Thomas Altmann

Kurzbeschreibungen:

Diakonissenkrankenhaus Dessau

Das Diakonissenkrankenhaus Dessau (DKD) verfügt über 165 Betten und 10 Plätze in der geriatrischen Tagesklinik. Zum Krankenhaus gehören Kliniken für Anästhesie und Intensivmedizin, für Allgemeine Chirurgie, für Innere Medizin und Geriatrie, sowie die Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie. Zudem können im Medizinischen Leistungszentrum (MLZ) niedergelassene Fachärzte ihre Patienten operieren und kurzstationär betreuen.

Träger des Krankenhauses ist die Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützige GmbH. Das Krankenhaus ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe. Zu diesem diakonischen Unternehmensverbund gehören neben anderen das Diakonissenkrankenhaus Leipzig, die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, die Anhaltische Hospizgesellschaft Dessau, das Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie Bethanien Hochweitzschen. Ein Gesellschafter der edia.con ist die Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau (ADA).

edia.con gemeinnützige GmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind ca. 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 930 Krankenhausbetten werden jährlich 36.000 Patienten stationär und 73.000 Patienten ambulant behandelt. Laut prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.

Kontakt:

Edia.con gemeinnützige GmbH, Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz

Michael Veihelmann - Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0371) 430-1003, Telefax (0371) 430-1014,

E-Mail: m.veihelmann@ediacon.de

www.ediacon.de